

CH - Hochgeschwindigkeitszähler

Verwendbar für	
Gerät	ab Versions-Nr.:
EASY800	01
MFD	01

[Bitte lesen Sie auch »Allgemeines zu den schnellen Zählern«](#)

Allgemeines zum Hochgeschwindigkeitszähler CH

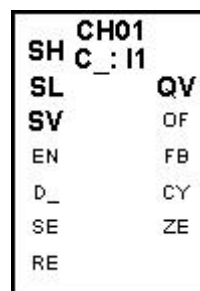
Die Geräte verfügen über vier schnelle Vor-Rückwärtszähler (Counter Highspeed) CH01...CH 04.

Diese schnellen Vor-Rückwärtszähler sind intern mit den digitalen Eingängen IO1...IO4 verbunden und arbeiten unabhängig von der jeweiligen Zykluszeit.

Sie können untere und obere Schwellwerte (Sollwerte) als Vergleichswerte eingeben.

Der entsprechende Baustein-Kontakt (Bit-Ausgang) schaltet abhängig vom ermittelten Istwert.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung von Funktionsbausteinen finden Sie im Abschnitt [Programmieren mit Funktionsbausteinen](#)!



Symbol im Bausteinplan

Wirkungsweise

Die maximale Zählfrequenz beträgt 5kHz.

Die Impulsform der Signale muß rechteckförmig sein.

Das Puls-Pausenverhältnis beträgt 1:1.

Bei der Verdrahtung des Zählers gilt die nachfolgende Belegung der digitalen Eingängen:

- I I 01 Zähl Eingang für den Zähler CH 01
- I I 02 Zähl Eingang für den Zähler CH 02
- I I 03 Zähl Eingang für den Zähler CH 03
- I I 04 Zähl Eingang für den Zähler CH 04

Hinweis: Vermeiden Sie unvorhersehbare Schaltzustände. Setzen Sie jede Spule eines Relais nur einmal im Schaltplan ein. Benutzen Sie einen Zähl Eingang für die Zähler CF, CH, CI nur einmal.

Der Baustein und seine Parameter

	Beschreibung	Anmerkung
Baustein-Eingänge (DWord)		
SH	Oberer Sollwert	Der Baustein arbeitet im ganzzahligen Bereich von -2147483648...+2147483647.
SL	Unterer Sollwert	
SV	Vorgabe-Istwert (Pre-Set)	

Baustein-Ausgang (DWord)		
QV	Istwert im RUN-Betrieb	
Kontakt (Bit-Ausgang)		
OF	Zustand »1«, wenn der Istwert größer gleich oberer Sollwert ist (Overflow)	
FB	Zustand »1«, wenn der Istwert kleiner gleich unterer Sollwert ist (Fall below)	
CY	Zustand »1«, wenn der o.g. Wertebereich überschritten wird	
ZE	Zustand »1«, wenn der Wert des Bausteinausgangs QV (also der Zählerstand) gleich Null ist	
Spulenfunktion (Bit-Eingang)		
EN	Freigabe des Zählers	
D_	Zählrichtungsangabe	Zustand »0« = vorwärts zählen, Zustand »1« = rückwärts zählen
SE	Bei positiver Flanke Vorgabe-Istwert übernehmen	
RE	Rücksetzen des Istwertes auf Null	
Parametersatz		
Aufruf möglich	Bausteinparameter können am Gerät eingesehen werden.	
Simulation		
nicht möglich		hardwareabhängiger Funktionsbaustein

Speicherplatzverbrauch

Der Funktionsbaustein benötigt 52 Byte Speicherplatz plus 4 Byte pro Bausteineingang, der mit einer Konstanten NU parametrierbar ist.

Remanenz

Zählrelais können mit remanenten Istwerten betrieben werden. Die Anzahl der Zählrelais wählen Sie in der Projekt-Ansicht, im Geräte-Eigenschaftsdialog. Der remanente Istwert benötigt 4 Byte Speicherplatz. Falls ein Zählrelais remanent ist, bleibt der Istwert beim Wechsel der Betriebsart von RUN nach STOP sowie beim Abschalten der Spannungsversorgung erhalten. Wird das Gerät in der Betriebsart RUN gestartet, arbeiten das Zählrelais mit dem nullspannungssicher gespeicherten Istwert weiter.

[Tipp:](#) Weitere Informationen zum Baustein finden Sie im Bedienungshandbuch zum EASY800- oder MFD-Gerät.